



Sammlung Theaterzettel

Rigoletto

Kähler, Willibald

1905-11-16

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Donnerstag, den 16. November 1905.

8. Vorstellung ausser Abonnement. (Vorrecht A.)

Erstes Gastspiel

des

Königlich italienischen Opernsängers

Signore Commadore Alessandro Bonci

RIGOLETTO.

Oper in 4 Akten nach dem italienischen des Piave von J. C. Grünbaum. Musik von G. Verdi.
Dirigent: Willibald Köhler. — Regie: Eugen Gebrath.

Personen:

Der Herzog von Mantua	***
Rigoletto, sein Hofnarr	Joachim Kromer.
Gilda, dessen Tochter	Henny Linkenbach.
Sparafucile, ein Bravo	Karl Marx.
Magdalena, seine Schwester	Betty Köfler.
Giovanna, Gilda's Gesellschafterin	Clara Herbst.
Graf von Monterone	Hans Basil.
Graf von Ceprano	Emil Vanderstetten.
Die Gräfin, seine Gemahlin	Therese Weidmann.
Marcullo	{ Hugo Vosin.
Borsa	{ Alfred Sieder.
Ein Huissier	Adolf Peters.
Ein Page der Herzogin	Anna Garth.

*** Der Herzog von Mantua **Signore Alessandro Bonci.**
Herren und Damen vom Hofe. Pagen. Hellebardiere.

Die Handlung spielt in der Stadt Mantua und deren Umgegend. — Zeit: Das 16. Jahrhundert.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.**Anfang 7 Uhr.**

Ende nach 9 Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen.		Eintrittspreise	
Parterrelogen	Mk. 4.50 per Platz	Logen I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz
Logen I. Ranges	5.— " "	2. u. 3. Reihe	5.50 " "
Logen II. Ranges	3.— " "	Logen II. Rang, 1. Reihe	3.50 " "
		2. u. 3. Reihe	3.— " "
Einzelne Logenplätze.		Logen III. Rang, 1. Reihe	2.50 " "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	7.— " "	2. u. 3. Reihe	1.50 " "
2., 3. u. 4. Reihe	6.— " "	Sperrsitz im Parkett	4.— " "
Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	4.— " "	Nicht nummerierte Plätze.	
2. und 3. Reihe	3.50 " "	Stehplatz im Parkett	3.— " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.50 " "	Parterre	2.— " "
2. und 3. Reihe	2.— " "	Galerieloge	1.— " "
Parterrelogen 1. Reihe	5.50 " "	Galerie	--.50 " "
2. und 3. Reihe	5.— " "		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen beginnt jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Die nicht nummerierten Plätze werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bezw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Zug 1042 nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11 $\frac{1}{2}$, Zug 1115 nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11 $\frac{1}{4}$ Zug 1055 nach Speyer, Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

Freitag, den 17. November 1905. 16. Vorstellung im Abonnement. B.

Stein unter Steinen.

Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann.
Anfang 7 Uhr.